**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 49 (1923)
**Heft:** 38

**Artikel:** Natur
**Autor:** Matthen, Maja
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-456709

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

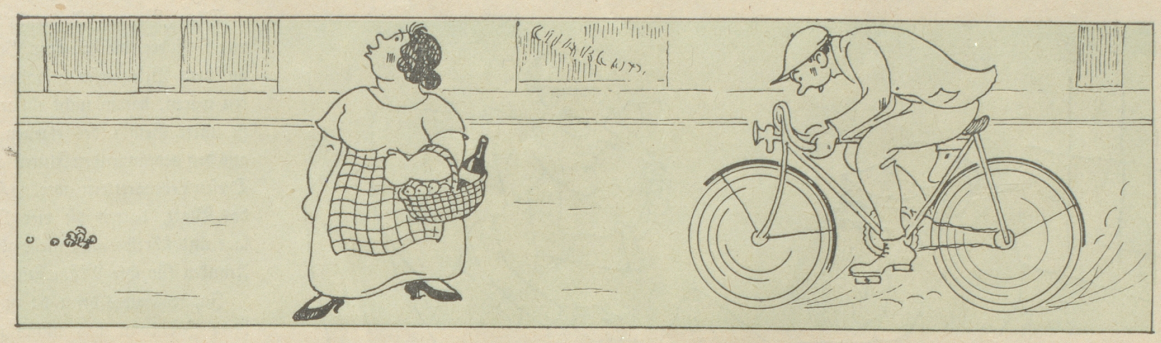
**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 24.04.2025

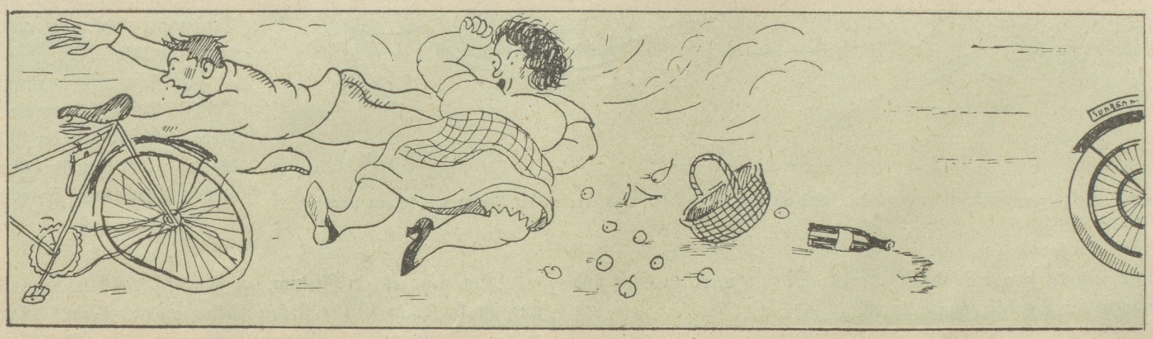
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Es ist eine alte Geschichte

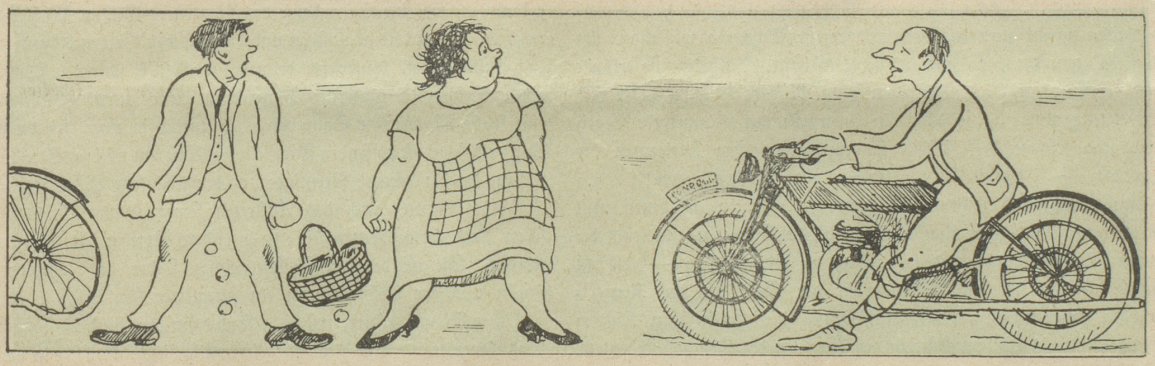
Adolf Schnider



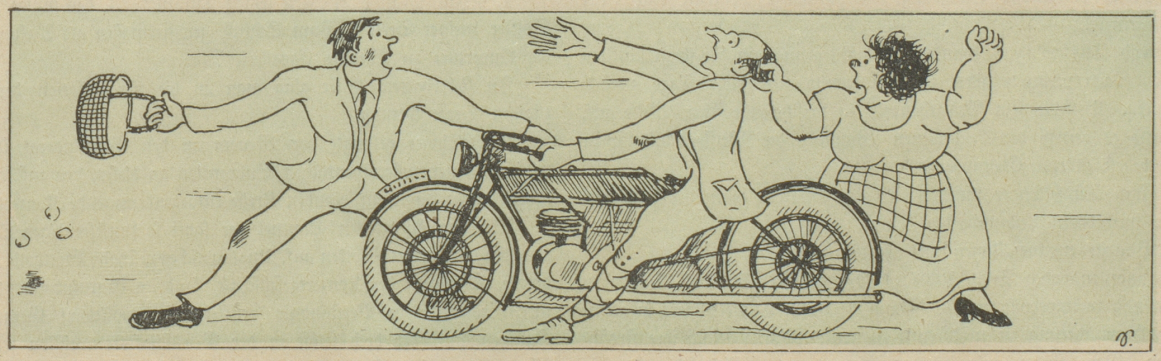
„Wenn die Sternlein am Himmel leuchten . . . .“



„O verfl . . .“ — „Au!!“



„Dä chaibe Motorrädlifahrer wo chont ischt tschuld.“



„En andermol nimmscht Di dänn zäme und übercharischt nüd harmlosi Passante.“

## Natur

Schon zerrt der Herbst das letzte Blatt vom Baume,
Tief in der Talschlucht streichen Nebel schwer,
Nur über mir im hochgewölbtem Raume
Glänzt leuchtendblau das reine Aethermeer.

Es geht von solchen späten Reifetagen
Ein Hauch von einer weisen Schönheit aus.
In Schleierschnee verhüllt die Berge ragen
Und in den Gärten prangt der Asternstrauß.

Und klarer, satter werden alle Farben
Und groß und glänzend prägt in die Natur,
Das Leben mit der letzten seiner Garben,
Des Kreislaufs wechselvolle Schöpferspur.

Maja Matthey